

Diskussion über Innenstadtplanung

Architekturforum lädt für 9. Mai ein

UNNA ■ Viele offene Fragen wollen Unnas Architekten im Vorfeld der Kommunalwahl mit den Lokalpolitikern klären. Kernthema ist die Zukunft der Unnaer Innenstadt.

Bereits zum vierten Mal veranstaltet das Architekturforum Unna sein „Stadtgespräch“. Interessierte Bürger und lokale Politiker diskutieren am Donnerstag, 8. Mai, über die Innenstadtentwicklung. Die Veranstaltung in der Schwankhalle im ZIB beginnt um 19 Uhr.

Nach Einschätzung der Architekten bleiben trotz erster guter Entwicklungen wie an der Massener Straße und vereinzelt an der Bahnhofstraße noch viele Fragen offen: Wie kann ein Gesamtkonzept für die Fußgängerzone aussehen? Welche Anforderungen stellen die Bürger, Besucher und Gewerbetreibende an die Innenstadt? Wie sind ein recht neuer

Marktplatz und ein erneuerter Kirchplatz einzuordnen? Wie sehen zukünftig die Zugänge zur Fußgängerzone aus, werden Flächenbeläge und Ausstattungselemente zeitgemäß erneuert? Wie kann ein neuer Rathausplatz aussehen, wie muss er sich verändern, um zukünftige Anforderungen zu erfüllen? Fehlen Gebäude, müssen vorhandene Bauten umgestaltet werden? Ist die Rathausstreppe als wichtige Anbindung von Fußgängerzone und Bahnhof eine Einladung die Unna an seine Besucher ausspricht?

Diese und andere Fragen sollen zur Sprache kommen. Als Diskussionsteilnehmer zugesagt haben Michael Hoffmann (SPD), Gerhard Heckmann (CDU), Martin Bick (FDP), Ines Niedersmollik (Grüne) und Klaus Göldner (FLU). Alle anderen Interessierten sind eingeladen, zuzuhören und mitzureden. Der Eintritt ist frei.